

	Traktanden	B.Nr.	Reg.Nr.	Vermerk
1.	Begrüssung		99 012	
2.	Kantonaler Richtplan. Genehmigung Stellungnahme an RR zum Richtplanentwurf		100 601	*
3.	Kreisschule Kostenübernahme. Schülertransportkosten für den Schulbesuch an der Kantonsschule Olten.		101 20	
4.	Budget 2016 - zweite Lesung		102 912	V *
5.	Rechnungen, Mitteilungen, Verschiedenes		103 012.6	
1.	<u>Begrüssung</u>		99 012	

Rolf Kissling begrüsst die Anwesenden zur 12. Sitzung des Jahres 2015. Marlise Studer und Cyrill von Arx haben sich entschuldigt.

2.	<u>Kantonaler Richtplan. Genehmigung Stellungnahme an RR zum Richtplanentwurf</u>		100 601	
----	--	--	----------------	--

Rolf Kissling informiert über den Stand des Kantonalen Richtplans. Beim Kanton ist eine unendliche Flut von Stellungnahmen eingegangen. Der Richtplan ist das Arbeitsinstrument der Regierung. Er ist behördenverbindlich, kann angepasst werden und stellt somit ein dynamisches Instrument dar. Der Richtplan kann mit dem Prädikat „gut“ eingestuft werden, denn er entspricht den Vorgaben des Bundes und wurde nach den Grundsätzen des Volkswillens aufgebaut. Viele Gemeinden und Organisationen sind sowohl über den Inhalt als auch die Umsetzung verunsichert. Das Vernehmlassungsverfahren ist abgeschlossen - der aktuelle Schritt berechtigt nur noch zu Einwendungen. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe (Marlise Studer, Rolf Kissling, Willy Dollinger und Rolf Riechsteiner) hat mit dem Ortsplaner, BSB und Partner, eine Stellungnahme erarbeitet (Entwurf vorliegend). Die von der Arbeitsgruppe aufgezeigten Themen wurden darin aufgenommen und entsprechend aufgeführt. Der Rat vertritt die Meinung, dass in der vorliegenden Stellungnahme die wichtigsten Punkte wie Regionale Arbeitszonen (RAZ), Kompensationspflicht wie auch Autonomie resp. Spielraum für die Gemeinde aufgeführt wurden.

Beschluss:

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Die vorliegende Stellungnahme dem Amt für Raumplanung zu Händen des Regierungsrates fristgerecht zuzustellen.

3.	<u>Kreisschule Kostenübernahme. Schülertransportkosten für den Schulbesuch an der Kantonsschule Olten.</u>		101 20	
----	---	--	---------------	--

Gabriela Gaugler informiert, dass der Antrag zur Bezahlung der Busabos (für Gymnasium, 9. Schuljahr) an der Delegiertenversammlung der Kreisschule traktandiert und abgelehnt wurde. Der Vorstand hat zuvor ebenfalls entschieden, dass es nicht in die Zuständigkeit der Kreisschule falle und den Antrag mit einer Gegenstimme abgeschmettert. Von den Kreisgemeinden bezahlt nur Härkingen die Busabos. Gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 24. August 2015 und auf die finanzielle Situation der Gemeinde wird den Antragsstellern eine abschlägige Antwort erteilt.

Beschluss:

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Das Gesuch um finanzielle Uebernahme der Busabos (für Gymnasium, 9. Schuljahr) der 6 Antragssteller wird abgelehnt. Mit den Sparmassnahmen der Gemeinde sowie der abschlägigen Antwort der

Delegiertenversammlung der Kreisschule soll den Betroffenen der Entscheid schriftlich begründet und eröffnet werden.

4. Budget 2016 - zweite Lesung 102 912

Dieses Traktandum ist nicht öffentlich und wird separat protokolliert.

5. Rechnungen, Mitteilungen, Verschiedenes 103 012.6

Gabriela Gaugler informiert, dass der Vorstand der Kreisschule angeregt hat, eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat zu planen. Der Rat nimmt den Vorschlag wohlwollend auf und beabsichtigt für anfangs 2016 einen Termin festzulegen.

Auftrag an die Verwalterin: Das Geschäft in der Pendenzenliste aufzunehmen.

Rolf Kissling orientiert über eine Einladung zum Fasnachtseröffnungsbrunch vom Sonntag, 08.11.2015 von 12.00 – 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen.

Rolf Kissling informiert über eine Einladung vom Freitag, 13.11.2015 zur 85. Jahresversammlung des Verbandes der Gemeindebeamten des Kantons Solothurn im Parktheater in Grenchen.

Beat Haller stellt eine Frage zum Pflichtenheft der Kultur- und Sportkommission (KSK). Um Geld zu sparen sollen die Anlässe neu definiert werden. So könnten diese terminlich verlagert und zusammengelegt werden (z.B. den Neujahrsapèro auf den Dreikönigstag verlegen o.ä.). Der Rat unterstützt die Bemühungen und innovativen Ideen der KSK.

Beat Haller informiert dass am Mittwoch, 04.11.2015 die Präsidentenkonferenz stattfindet. Da der Aktuar der KSK demissioniert hat, wird Beat Haller an der Präsidentenkonferenz das Protokollieren übernehmen. Susanne Baumann hat sich bis Ende 2015 für die restlichen Aktuariatsarbeiten zur Verfügung gestellt.

Beat Haller gibt zu bedenken, dass die anfallenden Arbeiten des Weihnachtsmarktes alleine von der KSK kaum bewältigt werden können. Die ganze Organisation und die Reglemente müssen überdacht und überarbeitet werden.

Gabriela Gaugler orientiert über die Abrechnung der Bifangstrasse Ost. Die Kosten der Elektra belaufen sich auf Fr. 11'205.-, die des Tiefbaus auf Fr. 8'845.65. Damit liegen die Ausgaben im budgetierten Rahmen.

Regula Steccanella orientiert über die Demission des Ackerbaustellenleiters, Hans Heim. Die Stelle soll im Anzeiger Thal-Gäu ausgeschrieben werden. Stefan Pfluger informiert, dass Anwärter vorhanden sind; diesen soll die Möglichkeit geboten werden sich zu bewerben. Ansprechpartner soll Stefan Pfluger sein.

Auftrag an die Verwalterin: Ein entsprechendes Inserat in Auftrag zu geben.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident: Protokollführerin:

Kissling Rolf

von Burg Claudia